

2013/2014



RUNDum mehr erleben



64. Geschäftsbericht

Sattel-Hochstuckli AG

Gesellschaftsorgane

1. Verwaltungsrat

	Ablauf der Amtsdauer
Rudolf Marty, Cham	2014
Pirmin Moser, Sattel	2014
Franz Speck, Goldau	2014
Paul Heinzer, Schwyz	2015
Bruno Steiner, Oberägeri	2015
Anton von Rickenbach, Sattel	2015
Josef Föhn, Schwyz	2016
Patricia Lustenberger-Fach, Sattel	2016
Alois Schibig, Steinen	2016

2. Ausschuss des Verwaltungsrates

Rudolf Marty, Cham (Präsident)
Pirmin Moser, Sattel
Josef Föhn, Schwyz
Bruno Steiner, Oberägeri
Anton von Rickenbach, Sattel

3. Revisionsstelle

BDO AG, Altdorf 2014

4. Betrieb

Simon Zobrist, Emmenbrücke Geschäftsführer
Rudolf Marty, Cham Delegierter des Verwaltungsrates
Edgar Welti, Seewen Technischer Betriebsleiter

Geschäftsstelle

Sattel-Hochstuckli AG Telefon 041 836 80 80
Kreisel 2 Fax 041 836 80 89 info@sattel-hochstuckli.ch
Postfach 36, 6417 Sattel Infotel. 041 836 80 88 www.sattel-hochstuckli.ch

Sehr geehrte Damen und Herren
Geschätzte Aktionäre

Allgemeines

Sollen wir rühmen oder klagen, oder können wir zufrieden sein? Das letzte Geschäftsjahr liegt deutlich über dem 5-Jahres-Durchschnitt, das gibt zur Freude Anlass. Im Vergleich mit dem letzten Rekordjahr liegt das Ergebnis hingegen 7% tiefer. Das ist eigentlich beklagenswert. Berücksichtigt man hingegen die vielen verregneten Sommer- wie auch Winterwochenenden, die sich in der Rechnung widerspiegeln, dürfen wir zufrieden sein!

Die Investitionen der letzten Jahre in das gesamte Angebot auf Sattel-Hochstuckli, ermöglichten ein sehr ansprechendes Ergebnis. Dank der Beschneidung war die Talabfahrt trotz Wetterkapriolen an 85 Tagen offen. Mit der Hängebrücke und den verschiedenen Rundwegen haben wir das gesamte Angebot auch für mässige Witterungsverhältnisse ausgebaut. Die Besucherzahlen bestätigen uns den Erfolg. Danke allen, die uns auch letztes Jahr wieder besucht haben.

Nachdem Mathias Ulrich ein Engagement bei Schweiz Tourismus in New York angenommen hat, haben wir einen neuen Geschäftsführer gesucht und aus über 140 Bewerbungen den Luzerner Simon Zobrist gewählt. Mit seiner langjährigen Erfahrung haben wir wieder einen versierten Tourismusexperten.

Viele Vorschläge, viele Berechnungen und Gespräche wurden bezüglich der Zukunft der SHAG und dem Ausbau des Mostelbergs geführt. Nach der Strategiesitzung anfang dieses Jahres kristallisierte sich klar heraus, dass die künftigen Investitionen neu zu priorisieren sind. Folgende Reihenfolge wurde festgelegt:

1. Priorität hat **«Rondos Kinderwelt»**. Die Rückführung vom Kinderland zum Mostelberg wurde schon Jahre diskutiert und immer wieder mangels Finanzen aufgeschoben. Jetzt ist dies zusammen mit dem Ausbau des Kinderlandes und des Bambinilandes das dringlichste Projekt. Diesen Mehrkomfort sind wir unseren Gästen schuldig. Die SHAG wäre nicht die SHAG, wenn nicht gleichzeitig eine neue Attraktion, nämlich ein Tubing (eine Reifenrutschbahn) eingebaut würde. So kann dieser Tunnel für die Rückführung

im Sommer als Tubing-Anlage genutzt werden. Wir dürfen uns schon diesen Winter auf einen neuen belebten Tunnel freuen. Im Frühling kommt dann die Tubing-Anlage dazu.

2. Priorität hat **«Ausbau Hochstuckli und Talstation»**. Dies beinhaltet ein Ökonomiegebäude sowie einen Wasserspeicher im Herrenboden und den Ausbau der Beschneigung im Stuckli. Ebenso ist die Situation an der Talstation zu überdenken. Dies allerdings klar als 2. Priorität.

3. Priorität hat der Neubau des **«Restaurants Mostelberg»**. Wir sind überzeugt, dass mit dieser neuen Reihenfolge der Prioritäten und damit auch der Investitionen, den Bedürfnissen unserer Gäste entsprochen wird.

Trotz des knappen Ergebnisses ist es möglich, die nötigen Abschreibungen zu tätigen und auch allen Kapitalrückzahlungen nachzukommen. Dank den anständigen Reserven kann die SHAG dieses Ergebnis verkraften und steht auf gesunder finanzieller Basis. In den nächsten drei Jahren sind jedoch Investitionen von 3.5 Mio Fr. geplant.

Ein spezieller Dank gehört dieses Jahr sicher auch noch Mathias Ulrich. Er hat während acht Jahren die Geschicke der Sattel-Hochstuckli AG massgebend geprägt. Es braucht immer einen entscheidungsfreudigen Verwaltungsrat, danach operativ kompetente Leute. Mathias Ulrich leitete die letzten vier Jahre die Crew und leistete viele Stunden für die SHAG.

An sechs Verwaltungsratssitzungen, diversen Arbeitsgruppensitzungen und einer Klausurtagung wurden die vielen Entscheidungen vorbereitet, erörtert, diskutiert und gefällt. Ebenso hat der Ausschuss mit der Planung der nötigen Investitionen begonnen. Bereits sind die Arbeiten für die Rückführung vergeben.

Vielen Dank allen Anwohnern und Partnern im Gebiet Sattel-Hochstuckli für die gute Zusammenarbeit und das Verständnis.

Zum positiven Ergebnis beigetragen hat die gute Zusammenarbeit mit unseren Partnern (Wirte, Bauern, Liegenschaftsbesitzer, Buuremärcht, Schneesportschule, Toni Sport, Sattel-Tourismus, Gemeinden, Kanton usw.). Vielen Dank!

Der Verwaltungsrat dankt auch den treuen Gästen, Aktionären und Sponsoren, die mit ihrem Engagement es erst ermöglichen, diese Unternehmung entsprechend zu führen.

Sattel, 01. Juli 2014 Der Verwaltungsrat

Betriebstage und Frequenzen 2013/2014

Unsere Anlagen standen während der Berichtsperiode 2013/2014 wie folgt in Betrieb:

Sommer:

Drehgondelbahn	13.04.2013 – 03.11.2013
Sommerrodelbahn	24.04.2013 – 03.11.2013

Winter:

Drehgondelbahn	30.11.2013 – 19.03.2014
Skilift Herrenboden-Hochstuckli	07.12.2013 – 19.03.2014
Skilift Bärenfang	01.12.2013 – 19.03.2014
Skilift Engelstock	30.11.2013 – 19.03.2014

Drehgondelbahn	Sommer	Winter	TOTAL	Total Vorjahr
Betriebstage	206	110	316	317
Betriebsstunden	2'005	1'151	3'156	3'304
Beförderte Personen				
-bergwärts	97'824	143'777	241'601	291'193
-talwärts	87'330	49'931	137'261	139'304
Total	185'154	193'708	378'862	430'497
Ersteintritte	--	67'983	67'983	74'801
Skilift Hochstuckli				
Betriebstage	--	86	86	98
Betriebsstunden	--	644	644	706
Beförderte Personen	--	199'129	199'129	239'074
Skilift Bärenfang				
Betriebstage	--	103	103	87
Betriebsstunden	--	700	700	687
Beförderte Personen	--	133'193	133'193	112'702
Skilift Engelstock				
Betriebstage	--	110	110	105
Betriebsstunden	--	885	885	735
Beförderte Personen	--	316'886	316'886	314'127
Sommerrodelbahn				
Betriebstage	161	--	161	174
Betriebsstunden	978	--	978	1'140
Beförderte Personen	169'230	--	169'230	188'842

Dank des unvermindert attraktiven Gästeangebots erzielte die Sattel-Hochstuckli AG im Geschäftsjahr 2013/14 ein weiteres solides Ergebnis mit einem Gesamtertrag von knapp 5 Mio. Fr. Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr 2012/13 einen leichten Rückgang von 0.37 Mio. Fr., welcher massgeblich aus dem wetterbedingt mässigen Sommergeschäft 2013 resultiert. Der Ertrag aus dem touristischen Kerngeschäft beträgt etwas über 3.6 Mio. Fr. Mit 1.2 Mio. Fr. liegt der Gastronomie Ertrag praktisch auf Vorjahreshöhe. Die Eingänge aus Werbung und Sponsoring belaufen sich fast unverändert auf 0.13 Mio. Fr. Weiterhin beträgt das ertragreiche Sommergeschäft über 52% des Nettoumsatzes. Im Winter blieb das Ergebnis aus dem Schneesportbetrieb trotz mässigem Schneeanfall aber dank gut präparierten Pisten bis ins Tal mit rund 1.2 Mio. Fr. im Vergleich zum Vorjahr praktisch konstant.

Der Betriebsaufwand reduzierte sich um 1.6% gegenüber dem Vorjahr auf 3.9 Mio. Fr. Darin enthalten ist der gesamte Personalaufwand (Gastro und touristisches Kerngeschäft), der sich etwas über 2.2 Mio. Fr. beläuft, was 47% des Betriebsertrages entspricht. Um 5.5% gegenüber Vorjahr verringerte sich der Waren-, Material- und Sachaufwand auf rund 1.6 Mio. Fr. Davon wurden über 0.4 Mio. Fr. in den Anlagenunterhalt investiert. Aufgrund des unverändert günstigen Zinsumfeldes beläuft sich der Finanzaufwand auf 0.15 Mio. Fr., was in etwa dem Vorjahr entspricht. Für die Lancierung und Vorbereitung von neuen Investitionsprojekten wurden rund 0.16 Mio. Fr. eingesetzt.

Das Betriebsergebnis I (EBITDA) beträgt 0.88 Mio. Fr. oder 19% des Betriebsertrages. Das beachtliche Ergebnis erlaubt Abschreibungen von 0.73 Mio. Fr. und finanziert 100% der im Geschäftsjahr 2013/14 getätigten Neuinvestitionen von insgesamt 0.28 Mio. Fr. Damit beträgt das Anlagevermögen nach Abschreibungen 12.4 Mio. Fr. Die Eigenkapitalquote verbesserte sich auf 43%, dank Amortisation von Fremdkapital von über 0.5 Mio. Fr. Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung vor, den Gewinn von Fr. 1'541.– auf die neue Rechnung vorzutragen, womit das Eigenkapital neu Fr. 5'462'177.– beträgt.

Bilanz

Aktiven	31.3.2014 CHF	31.3.2013 CHF
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	52'682	75'138
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	48'497	60'080
Übrige Forderungen	131'676	137'780
Waren- und Treibstoffvorräte	64'070	43'570
Aktive Rechnungsabgrenzungen	48'236	76'270
Total Umlaufvermögen	345'160	392'838
Anlagevermögen		
Sachanlagen	12'399'400	12'851'000
Total Anlagevermögen	12'399'400	12'851'000
Total Aktiven	12'744'560	13'243'838

Passiven

Fremdkapital		
kurzfristiges Fremdkapital		
- Schulden (aus Lieferungen und Leistungen)	317'164	258'265
- Sponsoringverpflichtungen	106'779	148'900
- Übrige kurzfristige Schulden	760'883	967'169
- Passive Rechnungsabgrenzungen	274'507	286'417
langfristiges Fremdkapital		
- Darlehen und Hypotheken	5'823'050	6'122'450
Total Fremdkapital	7'282'383	7'783'202
Eigenkapital		
Aktienkapital	5'300'050	5'300'050
gesetzliche Reserven	39'100	42'300
Gewinnvortrag	121'486	109'708
Jahresgewinn	1'541	8'578
Total Eigenkapital	5'462'177	5'460'636
Total Passiven	12'744'560	13'243'838

Erfolgsrechnung

Ertrag	1.4.2013–31.3.2014	1.4.2012–31.3.2013
	CHF	CHF
Drehgondelbahn	1'590'492	1'655'901
Sommerrodelbahn	309'582	356'268
Hüpfburganlage	139'875	183'385
Skibetrieb	1'228'024	1'329'915
Gastronomie	1'175'099	1'189'169
Schülertransport	126'854	128'301
Diverses, Aktionen	214'135	291'025
Ertrag aus Betrieb	4'784'061	5'133'964
Sponsoring	131'921	155'700
Total Ertrag	4'915'982	5'289'664

Aufwand

Warenaufwand Gastronomie	319'634	323'146
Übriger Warenaufwand	63'128	56'801
Gehälter, Honorare, Sozialleistungen	2'231'730	2'206'734
Mieten, Pachtzinse, Infrastrukturkosten	90'331	112'351
Unterhalt Anlagen	421'849	423'853
Sachversicherungen, Gebühren, Durchfahrtsrechte	160'694	167'825
Elektrische Energie, Treibstoffe	201'001	205'522
Büro- und Verwaltungskosten	166'071	154'149
Werbung, Beiträge	188'360	252'336
Übriger Betriebsaufwand	22'413	26'004
Betriebsaufwand	3'865'211	3'928'721
Zukunfts-Projekte	162'632	68'335
Total Aufwand	4'027'843	3'997'056
Betriebsergebnis I	888'139	1'292'608
Finanzaufwand	-146'136	-141'492
Steuern	-8'976	-7'042
Ausserordentlicher Ertrag /-Aufwand	0	0
Betriebsergebnis II (Cash-Flow)	733'027	1'144'074
Abschreibungen	-731'486	-1'135'496
Jahresgewinn	1'541	8'578

Antrag über Verwendung des Bilanzgewinnes

	2013/2014 CHF	2012/2013 CHF
Der Generalversammlung steht folgendes Ergebnis zur Verfügung		
Vortrag aus dem Vorjahr	117'286	91'508
Auflösung/Bildung Reserve für eigene Aktien	4'200	18'200
Jahresgewinn	1'541	8'578
Total	123'027	118'286
Wir beantragen, diesen Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden		
Zuweisung an die gesetzliche Reserven	100	1'000
Vortrag auf neue Rechnung	122'927	117'286
Total	123'027	118'286

Mittelflussrechnung

(Fonds «Flüssige Mittel + Wertschriften»)

	2013/2014 CHF	2012/2013 CHF
Jahresergebnis	1'541	8'578
+ Abschreibungen	731'486	1'135'496
+/- Veränderung Forderungen, Vorräte	-2'813	-101'411
+/- Veränderung aktive Rechnungsabgrenzung	28'035	49'530
+/- Kreditoren und Sponsoringverpflichtungen	16'778	-212'817
+/- Veränderung passive Rechnungsabgrenzung	-11'910	-7'817
Total Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit	763'117	871'559
Neuinvestitionen	-279'886	-745'896
Total Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	-279'886	-745'896
+/- Veränderung kurzfristiges Fremdkapital	-206'287	684'826
+/- Veränderung langfristiges Fremdkapital	-299'400	-823'400
+/- Eigenkapital	0	0
Total Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	-505'687	-138'574
Veränderung Flüssige Mittel	-22'456	-12'910
Nachweis		
Flüssige Mittel + Wertschriften per 31. März Vorjahr	75'138	88'048
Flüssige Mittel + Wertschriften per 31. März Berichtsjahr	52'682	75'138
Veränderung Flüssige Mittel	-22'456	-12'910

Anlage- und Abschreibungsrechnung per 31. März 2014

Anlagerechnung in CHF

Name	Bestand Jahresanfang	Zugang	Abgang	Bestand Jahresende
Grundstücke und Rechte	8'125'571	112'000	-	8'237'571
Drehgondelbahn	8'418'707	29'799	-	8'448'506
Skilifte	1'995'419	19'236	-	2'014'655
Kinderland	9'194	9'929	-	19'123
Sommerrodelbahn	1'163'243	-	-	1'163'243
Fussgängerhängebrücke «Raiffeisen Skywalk»	1'424'364	-	-	1'424'364
Roller Park Sattel	565'503	-	-	565'503
Mobilien und Fahrzeuge	2'032'252	108'922	-602'872	1'538'302
Total	23'734'253	279'886	-602'872	23'411'267

Anhang zur Jahresrechnung per 31. März 2014

	31.03.14	Vorjahr
Verpfändete Aktiven (Buchwerte)	8'058'800	8'389'000
Total Schuldbriefe	7'720'000	7'620'000
davon beansprucht	3'405'000	3'251'250
Brandversicherungswerte der Anlagen	15'145'700	15'144'900
Netto-Auflösung stille Reserven	360'000	0
eigene Aktien:		
0 Namenaktien zum Nominalwert von 350.- Fr.	0	4'200

Abschreibungsrechnung

Stand Anfang Jahr	Abschreibung laufendes Jahr	Belastung	Stand Jahresende	Buchwert Jahresende
2'848'071	278'800	-	3'126'871	5'110'700
2'872'707	253'799	-	3'126'506	5'322'000
1'995'418	1'037	-	1'996'455	18'200
2'194	1'829	-	4'023	15'100
1'128'243	3'800	-	1'132'043	31'200
138'365	42'699	-	181'064	1'243'300
475'503	28'700	-	504'203	61'300
1'422'753	120'822	-602'873	940'702	597'600
10'883'254	731'486	-602'873	11'011'867	12'399'400

Risikobeurteilung

Der Verwaltungsrat hat sich auf Grund einer unternehmensspezifisch erstellten Risikomatrix mit den für die Jahresrechnung wesentlichen Risiken auseinandergesetzt und – wo nötig – erforderliche Massnahmen beschlossen. Mit den im Rahmen des Risikomanagement-Prozesses definierten Risikobewältigungstechniken werden die Risiken laufend überwacht und kontrolliert.



Tel. 041 874 70 70
Fax 041 874 70 80
www.bdo.ch

BDO AG
Marktgasse 4
6460 Altdorf

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der

Sattel-Hochstuckli AG, Sattel

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung und Anhang (Seiten 7 - 11), der Sattel-Hochstuckli AG für das am 31. März 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Altdorf, 26. Juni 2014

BDO AG

Benno Laimbacher
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

Christof Bättig
Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen

Jahresrechnung
Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

Sponsoren

Gondelsponsoren

Hauptsponsor

Raiffeisenbank Oberägeri-Sattel, Oberägeri

Sponsoren

Arthur Weber Stahl AG, Seewen
Berggasthaus Mostelberg, Sattel
Brauerei Baar AG, Baar
Elektrizitätswerk des Bezirks Schwyz, Schwyz
Helvetia Versicherung
Mythen Center Schwyz, Ibach
Schelbert AG, Muotathal
Victorinox AG, Ibach
Wasserwerke Zug AG, Zug

Co-Sponsoren

Adolf Lüönd jun. Baggerarbeiten, Sattel
Auto AG Schwyz, Ibach
Berggasthaus Herrenboden, Sattel
Bürgi Tiefbau AG, Goldau
Fidelitas GmbH, Schwyz
Gasser Elektro-Unternehmung AG, Ibach
Indextra GmbH, Schwyz
J. Ludwig Brusa, Steinen
Jakob Berger GmbH, Sattel
Krienbühl Transporte, Sattel
Landi Schwyz, Seewen
M + K Iten AG, Morgarten
Meier Natursteine AG, Morgarten
Niedermann AG, Baar
Schnüriger Bau GmbH, Sattel
Strüby Holzbau AG, Seewen
Wiget Getränke GmbH, Brunnen
Zugerland Verkehrsbetriebe AG, Zug

Stützensponsoren

Hauptsponsor

Schwyzner Kantonalbank, Schwyz

Sponsoren

Alfa Elementschindeln AG, Rothenthurm
Bühler Treuhand, Morgarten
Druckerei Triner AG, Schwyz
Malergeschäft Hubert Schnüriger, Sattel
Tony Sport, Rothenthurm



Partnergemeinden

Gemeinde Baar
Gemeinde Neuheim
Gemeinde Oberägeri
Gemeinde Sattel
Gemeinde Steinen
Gemeinde Steinerberg
Gemeinde Unterägeri

Ein grosses Dankeschön

«RUNDum mehr erleben» lautet das Versprechen, das wir unseren Gästen abgeben. An dieser Stelle gebührt allen Mitarbeiter/innen ein herzliches Dankeschön für den täglichen Einsatz im Geschäftsjahr 2013/14. Motivierte Mitarbeiter/innen sind das Fundament eines erfolgreichen und innovativen Unternehmens.

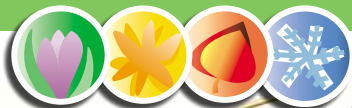
Annen Kathrin • Annen Monika • Arnold Regula • Arnold Richi • Bachmann Zoe • Bala Burim • Bala Diamant • Bala Sorkadhe • Bänninger Natalie • Beutler Ramona • Blaser Anna-Beatriz • Blersch Agnes • Blum Robert • Bokányi Zoltán • Brüscheiler Walter • Bünter Rahel • Camenzind Franz • Camenzind Oskar • Cheravola Michel • Da Cruz Fernando • Dallinger Rita • Eberle Kalaya • Erne Mirjam • Fischlin Karl • Gasser Marianne • Herceg Erzsebet • Hecke Yael • Hurni Anja • Hurni Tino • Illek Renate • Imhof Robi • Inderbitzin Roman • Inglin Thomas • Kälin Evelyn • Kiser Martina • Kuhn Petra • Leuthold Iris • Lieb Josef • Lüönd Erich • Lüönd Martin • Marty Edwin • Marty Josef • Marty Rudolf • Marty Willi • Matter Paul • Maucy Katharina • Michlig René • Moser Albert jun. • Moser Albert sen. • Ott Fabian • Pally Manuela • Pally Thomas • Pfyl Markus • Reber David • Reichlin Felicitas • Reichmuth Daniela • Reichmuth Pius • Riedel Tino • Schaller-Schuler Priska • Scheibe Dana • Schmid Hampi • Schnüriger Armin • Schnüriger Toni • Schuler Albin • Schuler Andreas • Schuler Dominik • Schuler Erwin • Schuler Pius • Schuler Remo • Schuler René • Sidler Vreni • Sidler Walter • Steiner Erika • Stöckli Daniela • Suter Ernst • Tarnutzer Michael • Tschupp Heinz • von Rickenbach Kari • Welti Edgar • Welti Nadja • Wicky Raphael • Zobrist Simon • Züger Paul

Stand Geschäftsjahr 2013/14



STUCKLI SKY DINING

Dinieren in der Drehgondelbahn



RUNDum mehr erleben



www.sattel-hochstuckli.ch